

# LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 18

12. Oktober 2012

22. Jahrgang

## Jubiläumswanderung nach Allertshofen



ANLÄSSLICH DES JUBILÄUMS „350 Jahre hessisch“ trafen sich am vergangenen Sonntag (7.) 80 Wanderer zu einer 16 Kilometer langen Wanderung durch das Frankensteiner Land. Gemäß dem Sprichwort „Es gibt kein schlechtes Wetter, höchstens schlechte Kleidung“, trotzten die regenfest gekleideten Fußgänger dem nassen Beginn der Veranstaltung. Dr. Erich Kraft, Eberstädter Historiker und Vorsitzender des Eberstädter Geschichtsvereins, hat die zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen um die Orte, die vor 350 Jahren von den Frankensteiner an die Hessen übergingen, maßgeblich organisiert. So auch diese Wanderung, der er aus seinem geschichtlichen Fundus die informatorische Note gab. Kerwemutter Evelyn Schenkelberg, Vorsitzende der IG Eberstädter Vereine, führte die Wanderung von Eberstadt aus bis an die Ortsgrenze von Ober-Beerbach. Hier wurde die Gruppe von Edelgard Heymann vom Mühlthaler Gemeindevorstand, sowie von Walter Hess vom Verschönerungsverein begrüßt. Anschließend hieß Bürgermeister Jörg Lautenschläger die Wanderer, jetzt bei versöhnlichem Sonnenschein, mit seinen Männern in historischen Gewändern (Bild) und mit Kanonendonner in Modautal herzlich willkommen. In Ober-Beerbach ließ es sich Pfarlerin Andrea Giesecke nicht nehmen, die Wissbegierigen persönlich in Empfang zu nehmen, bevor es auf die letzte Etappe der Wanderung, nach Allertshofen ging, wo man im Bürgerhaus empfangen wurde. Nach dem Besuch des Bauernmarktes endete eine gelungene Jubiläumswanderung und ein Bus brachte die Wanderer wohlbehütet wieder nach Hause. (Bild: Achim Pfeffer)

**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

**AUKTIONSHAUS Albert Kiel**  
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

### Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

- **Dann sind wir der richtige Partner.** Wir erstellen Ihnen eine bankakzeptierte Verkaufswerteinschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- **Sie möchten verkaufen?** Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- **Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.** Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Haun, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) seit 1997



**Die Immobilienmakler in Mühlthal!**  
Bahnhofstraße 55  
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt  
Tel.: 06151.6279091  
Fax: 06151.6279064  
Weitere Angebote unter [www.best-homes-4-you.de](http://www.best-homes-4-you.de)

**KÜNSTLERTAGE 12**  
Samstag, 13. Oktober, 14 – 18 Uhr  
Sonntag, 14. Oktober, 11 – 18 Uhr

40 Künstler bieten ihre Bilder, Skulpturen, Schmuck, modisches und andere kunsthandwerkliche Objekte an.

**ORANGERIE DARMSTADT**

[www.kleinstauber-immobilien.de](http://www.kleinstauber-immobilien.de)

**Das moderne Immobilienbüro mit Tradition**

leistungsstark – innovativ – kundenfreundlich

**KLEINSTEUBER**  
Immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

### Identität der verstümmelten Leiche geklärt

MÜHLTAL (ots). Polizei und Staatsanwaltschaft können einen ersten Teilerfolg im Fall der unbekanntesten verstümmelten Leiche verzeichnen. Gut drei Wochen nach dem Fund des Toten im Bereich der Burg Frankenstein (wir berichteten) steht die Identität des Mannes jetzt fest. Es handelt sich um einen 48-jährigen Deutschen aus dem Bereich Südhessen.

Ein Hinweis aus der Bevölkerung hat die Ermittler jetzt zur richtigen Spur geführt. Letztlich brachte der Abgleich von Fingerabdrücken und DNA die Gewissheit, wer der Tote ist.

Von dem Kopf und den Beinen des Leichnams fehlt weiterhin jede Spur. Die Ermittlungen zur Klärung der Todesumstände laufen weiterhin auf Hochtouren.

Aus ermittlungstaktischen Gründen wollen Polizei und Staatsanwaltschaft derzeit keine näheren Angaben zur Identität des Toten machen. Das Hinweistelefon der Kriminalpolizei ist weiterhin unter der Rufnummer 06151/969-4848 geschaltet.

**LOKALANZEIGER**  
Heimatweit und bürgernah.

Backstube  
**SCHWIND**

### ANGEBOTE DER WOCHE

15.-20. Oktober 2012

**Dinkel-Roggen-VK-Brot**  
750g € 3,19

**Apfelecke**  
1 Stück € 1,15

22.-27. Oktober 2012

**Sonnenkorn**  
500g € 2,79

**Quarkfledermaus**  
1 Stück € 1,19

Heidelberger Landstraße 192  
Telefon 152163  
Heidelberger Landstraße 244  
Telefon 54322

### Liederabend mit Hans-Werner Brun in der Geibel'schen Schmiede

EBERSTADT (ng). Der Herbst, er ist zeitlos schön in seinen warmen kräftigen Farben. Das kraftvolle Farbenfeuerwerk, die außergewöhnliche Stimmung

des Werdens und Vergehens hat der Liedermacher Hans-Werner Brun in vielen seiner besinnlichen Chansons festgehalten. Seine Geschichten, mitten aus

dem Leben, beschreiben den Alltag oft humorvoll und aus ungewöhnlicher Perspektive.

Genießen, noch einmal durchstarten, sich erinnern, dankbar sein. Das sind Themen, die der Songpoet mit seinen Zuhörern teilt, offen und warmherzig, aber auch witzig und voller Lebenslust – zeitlos eben.

Der Liederabend mit Hans-Werner Brun findet statt am 19. Oktober um 19 Uhr in der Geibel'schen Schmiede. Einlass ist eine Stunde früher.

Karten im Vorverkauf für 10 Euro unter Telefon: 06151-51496 (Familie Müller) oder unter 06151-537319 (Familie Noltemeier).

### „Frankensteins Braut“ kommt nach Eberstadt



EHER WITZIG DENN GRUSELIG: „Frankensteins Braut“, der Filmklassiker von 1935 wird am 16. November um 19 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt anlässlich des Jubiläums „350 Jahre hessisch“ gezeigt. Diese Fortsetzung des ersten Frankensteinfilms von 1931, mit Boris Karloff als Monster, hat ganz und gar nichts mit dem Filmklassiker von 1935 und dem Frankenstein-Roman von Mary Shelley zu tun und ist eher eine Satire auf die „Monsterei“. Es werden daher auch eher die Lachmuskeln strapaziert statt Gänsehaut produziert. Darüber hinaus ist dies für die Freunde alter Schwarz-Weiß-Filme auch ein ganz besonderes, nicht alltägliches Filmerlebnis. Der Geschichtsverein bietet gemeinsam mit dem Film- und Videoclub Darmstadt diesen Filmabend als komischen Kontrapunkt zu den vielen anderen Jubiläumsveranstaltungen an. Der Eintritt ist frei.

**Premium Immobilien sind bei uns Chefsache**

**IMMOPROFI**  
ANDRÉ ZAHEDI

[www.immoprofi-zahedi.de](http://www.immoprofi-zahedi.de) Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0

**AUS DEM INHALT**

**Eberstadt**  
Lebensmittelmarkt im Stadtkern Eberstadt 2

**Darmstadt**  
RP. warnt vor gefährlichen Kräutermischungen 3

**Darmstadt**  
Aufnahmen aus dem historischen Darmstadt 8

**SONDERSEITEN**

Bauen und Wohnen 4-5



**erhalten? Zeitung nicht**  
Telefon  
DA-880063

## VR-ZukunftsVorsorge

Jedes Vermögen hat mal klein angefangen.

Bis zu 608 € staatliche Förderung für Familien!\*  
Jetzt Riester-Zulagen für 2012 sichern.

**Gemeinsam Werte schaffen.**

**Ihre Bank in Südhessen.**

**Sichern Sie sich alle Riester-Zulagen – gerade Familien können von einer attraktiven Förderung profitieren. Und je früher Sie vorsorgen, desto eher können Sie Ihre Ansprüche geltend machen.**  
\*Beispiel gerechnet für Familien mit einem Kind. Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter [www.volksbanking.de](http://www.volksbanking.de)

**Volksbank**  
Südhessen-Darmstadt eG

### 50 Jahre Münzfreunde Darmstadt 1962 e.V.



**VERLEIHUNG DER PRINZ-ALEXANDER-MEDAILLE.** Vom 28. bis 30. September luden die Numismatiker zum 47. Süddeutschen Münzsammlertreffen und einem Jubiläumsabend ins Schloßchen im Prinz-Emil-Garten nach Bessungen ein. Mit der Prinz-Alexander-Medaille wurde beim Festakt Horst Udluft (li.) für seine 25-jährige Vorstandstätigkeit vom 1. Vorsitzenden Karl Heinz Fröhner (re.) geehrt. Er ist damit der 7. Preisträger der Auszeichnung für Verdienste um Verein und Numismatik der Münzfreunde Darmstadt 1962 e.V. (Bild: Dirk Zengel)

### Bürgerbefragung zum Thema Lebensmittelmarkt im Stadtkern Eberstadt wird vorbereitet

EBERSTADT (ng). Berichte und eine Straßenumfrage zum möglichen Neubau eines Lebensmittelmarktes im Stadtkern Eberstadts haben in der letzten Zeit zu Diskussionen in der Eberstädter Bevölkerung geführt. Als Teil seiner Strategie, die Bevölkerung und betroffene Akteursgruppen in politische Entscheidungsprozesse verlässlich einzubinden, hatte Oberbürgermeister Jochen Partsch deshalb in der vergangenen Woche das Gespräch mit dem Vorstand des Gewerbevereins Eberstadt gesucht (wir berichteten). „Dass die Einzelhand-

ler und Dienstleister vor Ort der Neuansiedlung eines Lebensmittelmarktes im ehemaligen Radio-Wilms-Gebäude positiv gegenüber stehen und darüber hinaus auch ein deutliches Meinungsbild zur Betreiberfrage haben, ist für mich ein wichtiges Diskusselement, das im Stadtteil bisher noch zu wenig bekannt war. Als Wirtschaftsdezernent ist der Austausch mit den Gewerbetreibenden für mich täglich gelebte Selbstverständlichkeit. Als Oberbürgermeister ist dies ein Teil von breiter kommunaler Beteili-

gungskultur“, fasst Partsch das Gespräch zusammen. Nach diesem Gespräch kündigt Partsch nun die nächsten Schritte der Bürgerbeteiligung an. Die Ausgangssituation sei dabei klar, erklärt Partsch, müsse aber immer wieder in Erinnerung gerufen werden: „Schon seit Jahren bröckelt das Einzelhandelsangebot im Eberstädter Ortskern. Von 2004 bis 2012 sind 13% der Verkaufsfläche des Einzelhandels im Ortskern verloren gegangen. Diesen Abwärtstrend gilt es, zu stoppen. Sonst sind weitere Lücken im heute noch sehr guten Einzelhandelsangebot in Eberstadt die Folge“.

Hilfreich seien zusätzliche Verkaufsfächen, die mehr Kunden in den Ortskern locken, verdeutlicht der Oberbürgermeister. „Besonders geeignet sind dazu Lebensmittelangebote, die bestehende Standortgemeinschaften wie im Eberstädter Ortskern stärken. Dass wir überhaupt die

Chance haben, solche Projekte anzukurbeln, ist Ergebnis dessen, dass wir in Eberstadt das Stadtteilzentrum nicht zu Gunsten von Grüne-Wiese-Märkten ausgeblutet haben.“ Vor diesem Hintergrund wird derzeit in der Statistikstelle im Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung eine Befragung der Eberstädterinnen und Eberstädter zur Einzelhandelsituation auf Basis einer repräsentativen Stichprobe vorbereitet, die jeden vierten Erwachsenen aus Eberstadt (rund

5.000 Personen) erfasst. Dem Versand der Fragebogen wird ein entsprechender Magistratsbeschluss zu Grunde liegen. Der differenzierte Planungs- und Abwägungsprozess kann dann auf der Basis von belastbarem, neutral erhobenem Datenmaterial vorangetrieben werden. Eine Planungswerkstatt, wie von manchen gefordert, könne genau dies nicht leisten und bleibe auf konkrete Grundstücke beschränkt, erläutert dazu der Oberbürgermeister. „Als wei-

teres Element der Beteiligung stehen uns zudem demnächst die Ergebnisse der Bürgerbefragung 2012 in der Gesamtstadt zur Verfügung.

Auch hier war die Nahversorgung bereits Thema. Wir werden eine Sonderauswertung zu Eberstadt zur Ergänzung, aber auch zur verlässlichen Gegenprüfung einsetzen können. Damit erreichen wir ein vorbildlich hohes Niveau der Einbeziehung der bürgerschaftlichen Meinungsbilder“, so der OB abschließend.

**BESTATTUNGEN**  
**KÖLSCH**  
Georgenstraße 40A  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 9 44 90  
Telefax (0 61 51) 94 49 16

**Friseur Schneider-Becker**

Herderstraße 1  
64285 Darmstadt-Bessungen  
**Telefon 0 61 51/6 24 57**  
Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-13.00 Uhr

### „Guckimpfung“ im Rathausaal

EBERSTADT (ng). Die Künstlerin, Innenarchitektin und Feng-shui-Fachfrau Regina Basaran wird ihre Digitalen Montage mit zum Teil Darmstädter Motiven unter dem Motto „Guckimpfung“ im Eberstädter Rathausaal zeigen, die Wortstellerin Iris Welker Sturm Textobjekte, die den Betrachter zum handfesten Spiel mit der Sprache verführen; außerdem sind erstmalig Ge-

meinschaftsarbeiten der beiden Ausstellerinnen auf Leinwand zu sehen. Über ihre Arbeitsweise berichten die Künstlerinnen gerne; zu den genannten Öffnungszeiten sind sie anwesend. Zur Vernissage am 26. Oktober um 19.30 Uhr im Rathausaal Eberstadt wird nach einer kurzen Einführung von Gerty Mohr ein Lesekonzert mit Texten von und mit der Lyrikerin Iris Wel-

ker-Sturm stattfinden. Die teils witzigen teils nachdenklichen und sprachspielerischen Texte werden musikalisch untermalt von Eberhard Drewniok an der Gitarre und Laura Williams mit Stimmband und verschiedenen Blasinstrumenten. Öffnungszeiten: 27. und 28.10., 11-17 Uhr, 2.11., 16-20 Uhr und 4.11., 11-17 Uhr. Infos unter Telefon 06151-314008 oder 3969972.

**NEUE NACHRICHTEN**  
**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**

*Wenn Sie Aktuelles aus Ihrer Umgebung erfahren möchten, dann sollten Sie diese Zeitung lesen!*

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**

*Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:*

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
Kreuzfahrten + Busreisen + Städtetouren + Sprachreisen  
Heimstättenweg 81 d · DA-Heimstätteniedlung  
Tel.: 0 61 51/3164 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

## Romantisches Festkonzert zum 35-jährigen Jubiläum der Gesangsschule Wulfert-Höfgen

BESSUNGEN (ng). In der Akademie für Tonkunst findet am 2. November, um 19.30 Uhr, ein romantisches Festkonzert anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Gesangsschule Wulfert-Höfgen statt, für das Oberbürgermeister Jochen Partsch die Schirmherrschaft übernommen hat. Unterstützt wird das Konzert, das von Renate Wulfert-Höfgen mit ihrem „Forum Belcantofreunde“ in Verbindung mit der Akademie für Tonkunst veranstaltet wird, von der Wissenschaftsstadt Darmstadt, dem „Darmstädter Förderkreis Kultur

e.V.“, der Sparkasse und anderen Sponsoren. Das Publikum wird über die Star-Besetzung des Konzertes hoch erfreut sein: Die Pianistin Prof. Carmen Piazzini spielt Werke von W. A. Mozart,

der, Arien und Duette von Franz Schubert und W. A. Mozart. Ihr Klavierbegleiter ist Friederich Haller von der Musikhochschule Frankfurt. Renate Wulfert-Höfgen wird durch das Programm

zu wecken und zu fördern, das ihrer Begabung und ihrem Wesen entsprechende Ziel zu erkennen und ihnen eine professionelle Ausbildung zu bieten, die auf absolut individueller Förderung beruht und Zeit zum Wachsen lässt – somit zur Stärkung der Sänger-Persönlichkeit und der Gewinnung eines stabilen Selbstwertgefühls dient. Wesentlichen Anteil an der Ausbildung hat die Erarbeitung einer stets zuverlässig funktionierenden Stimmtechnik.

Das Ziel ist: Erfüllung im Gesang zu erfahren – sei es als Solist oder Chorsänger im Konzert-, Opern- oder Musicalbereich und das Publikum mit Klangschönheit und wahrhaftigem Ausdruck zu berühren. Der Kapellmeister und Pianist Christian Höfgen, Mitbegründer der Gesangsschule, unterstützte 29 Jahre die künstlerische Arbeit der Sängerin und Gesangspädagogin Renate Wulfert-Höfgen und setzte, entsprechend seiner eigenen Kompetenz, hohe musikalische und künstlerische Maßstäbe mit einfühlsamer, konsequenter Arbeit und begleitete regelmäßig Konzertaufführungen, in denen die Sänger zur richtigen Selbsteinschätzung fanden und mit ihrer lebendigen Gesangsdarstellung das Publikum begeisterten. Er verstand es, jene geheimnisvollen Fäden zu den Sängern zu spinnen.

Sein Tod 2006 ist ein unermesslicher Verlust. Mit großer Behutsamkeit leitet seither der Pianist Friederich Haller von



**FEST DER SCHÖNEN STIMMEN.** Ein romantisches Festkonzert mit schönem, ausdrucksvollem Gesang wird am 2. November in der Akademie für Tonkunst zu hören sein. Anlass ist das 35-jährige Bestehen der Gesangsschule Wulfert-Höfgen. Unser Bild zeigt die Protagonisten dieses Konzerts v.l.: Friederich Haller, Renate Wulfert-Höfgen, Nicole Schmiedecker, Carmen Piazzini, Matthias Gräff-Schestag, Hans-Christoph Begemann, Claudia Leib und Bettina Schupp. (Zum Bericht)

der Bariton Hans Christoph Begemann singt Franz Schuberts „Die schöne Müllerin“, begleitet von Matthias Gräff-Schestag, dem Leiter der Kammermusikklasse der Akademie für Tonkunst. Die Sopranistinnen Claudia Leib, Bettina Schupp und Nicole Schmiedecker, die in der Gesangsschule Wulfert-Höfgen ausgebildet wurden, singen Lie-

den Karten sind erhältlich im ticketshop Luisencenter und an der Abendkasse über die Gesangsschule Wulfert-Höfgen. Leitgedanke der Gesangsschule Wulfert-Höfgen ist seit 35 Jahren – und mit Begeisterung weiterhin – Wegbereiter für begabte, ernsthaft arbeitswillige Singbegeisterte zu sein, sie zu inspirieren, ihr schöpferisches Potential

führen. Karten sind erhältlich im ticketshop Luisencenter und an der Abendkasse über die Gesangsschule Wulfert-Höfgen. Leitgedanke der Gesangsschule Wulfert-Höfgen ist seit 35 Jahren – und mit Begeisterung weiterhin – Wegbereiter für begabte, ernsthaft arbeitswillige Singbegeisterte zu sein, sie zu inspirieren, ihr schöpferisches Potential

## Regierungspräsidium warnt vor gefährlichen Kräutermischungen

DARMSTADT (rp). Die kleinen Tütchen ähneln den Verpackungen für Sammelbilder, haben es aber in sich. Die mit fantasievol-

und seinen direkten Nachfolgeprodukten wurden sog. synthetische Cannabinoide nachgewiesen. Nach deren Unterstellung

sumenten mussten mit Kreislaufversagen, Ohnmacht, Psychosen, Wahnvorstellungen, Muskelzerfall bis hin zu drohendem Nierenver-

ist strafbar und kann je nach Schwere der Tat und Schädigung der Nutzer mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu 10 Jahren geahndet werden. Der Schwerpunkt liegt zunächst bei der Prävention. Deshalb hat die Behörde zunächst die einschlägigen Geschäfte über die Rechtslage informiert und unmissverständlich aufgefordert, im Zweifel die Finger von derlei Produkten zu lassen. Zusammen mit den Polizeidienststellen will das Regierungspräsidium die Vertreter im Auge behalten und nötigenfalls Verbotserlasse erlassen, parallel zu Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft. Spätestens bei wiederholten Verstößen kann es zur Schließung der Geschäfte kommen.



len Namen wie „Boom“, „OMG“ oder „Bonzai“ bezeichneten Produkte werden beispielsweise als Räucherwerk, Kräutermischung, Badesalz oder Pflanzendünger angeboten. Der allgemein übliche Sammelbegriff „Legal Highs“, so das Regierungspräsidium Darmstadt, suggeriert ebenfalls eine trügerische Sicherheit. Tatsäch-

lich unter das Betäubungsmittelgesetz dauerte es nicht lange, bis der Markt mit unzähligen anderen synthetischen Cannabinoiden und vergleichbaren Substanzen überschwemmt wurde, denen zu meist eines gleich ist: Sie sind wenig oder gar nicht erforscht und haben unkalkulierbare Wirkungen. Laut Bundeskriminalamt sind

sagen in Krankenhäusern notfallmedizinisch behandelt werden. Dabei wissen, so das hessenweit zuständige Regierungspräsidium weiter, im Einzelfall aufgrund der fehlenden Kennzeichnung weder die Konsumenten noch die behandelnden Ärzte, welche Stoffe die gefährlichen Wirkungen hervorrufen. Selbst bei wiederholtem Konsum eines bestimmten Produktes kann nicht mit dem gleichen Wirkstoff in der gleichen Dosierung gerechnet werden. Dem Betäubungsmittelgesetz unterliegen allerdings nur solche Stoffe, die dort ausdrücklich genannt sind. Alle Produkte, die synthetischen Cannabinoide oder andere auf die Psyche wirkende Inhaltsstoffe für Rauschzwecke enthalten, unterliegen jedoch dem Arzneimittelgesetz, unabhängig davon, ob sie synthetisch hergestellt werden oder pflanzlicher Herkunft sind. Der Handel

Gaststätte LACH  
**„Stadt Budapest“**  
 Helga und Ernst Lach GbR  
 Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt  
 Tel. 06151/311405 · www.stadt-budapest.de

**Es gibt sie noch ... die Gaststätte mit gutbürgerlicher deutscher Küche!**

Saal für Festlichkeiten von 20 - 120 Personen  
 Party-Service

Öffnungszeiten: Werktags ab 17.00 Uhr, sonntags 11.00-14.00 Uhr  
 Dienstag und Mittwoch Ruhetag  
 Festlichkeiten auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

der Musikhochschule Frankfurt die musikalische Arbeit der Gesangsschule, bereitet die Sänger auf ihre Konzerte vor und begleitet sie beim Auftritt. Im Jahr 2011 gründete Renate Wulfert-Höfgen das „Forum Belcantofreunde“, das die Kultur des schönen, ausdrucksvollen Gesanges und u.a. junge, begabte Sänger fördert. Kammeränger René Kollo übernahm die Schirmherrschaft. Eine wichtige Tätigkeit von Renate Wulfert-Höfgen ist in Zusammenarbeit mit einer Musikhochschule die Stimmforschung, denn „Des Lernens ist kein Ende.“ (Robert Schumann).

**Breitwieser**  
 BESTATTUNGEN

06151-55890  
 RINGSTRASSE 61  
 DARMSTADT-EBERSTADT

„Darmstädter Hof“  
**Simmermacher**

**Apfel in Flammen**  
 SPEZIALITÄTEN RUND UM DEN BEERWISCHER APFEL  
 ab 18 Uhr, 20. Oktober (Vorreservierung erbeten)

**Heimische Spezialitäten**  
 WILD- UND PILZGERICHTE  
 17. Oktober bis 4. November

175 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
 – Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –  
 Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach  
 Telefon 06151/55456 · www.simmermacher.eu  
 – Montag und Dienstag Ruhetag –

**AUS DEM WACHBUCH**

**Versuchter Einbruch in Schule**  
 EBERSTADT (ots). Am Wochenende (5.10./8.10.) wurde an der Mühlthalschule in Eberstadt versucht einzubrechen. Die derzeit noch unbekannt Täter versuchten ein Fenster zum Computerraum aufzuhebeln. Als dies scheiterte, versuchten sie mit einem Stein die Scheibe einzuschlagen, was ebenfalls misslang. Die Polizeistation in Pfungstadt ermittelt und bittet darüber hinaus um Hinweise unter der Telefonnummer 06157-95090.

**Reisebüro Bergsträsser**  
 Oberstraße 26 · 64297 Da. – Eberstadt · Tel.: 06151 - 2 78 88 00 · Fax: 2 78 88 01  
 www.reise-bergstraesser.de

**Urlaubsreif ???**  
 Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie bei uns! Ohne Beratungsgebühren!

lich enthalten die Packungen aber gefährliche Rauschmittel, die von den meist jugendlichen Konsumenten geraucht, geschnieft oder geschluckt werden. In dem wohl bekanntesten Produkt „Spice“

Fälle aus ganz Deutschland bekannt, in denen es nach dem Konsum von „Legal High“-Produkten zu teilweise schweren, mitunter lebensgefährlichen Vergiftungen kam. Die meist jugendlichen Kon-

## NEUERÖFFNUNG

Wir haben den Umbau erfolgreich hinter uns gebracht. Die ehemaligen Apothekenräumlichkeiten erstrahlen nun in

## Vertigo Optik

**Ab Samstag, 13. Oktober 2012,** sind wir für Sie da und freuen uns darauf, Sie in allen Fragen rund ums Sehen kompetent beraten zu dürfen.



**Norgard-Ilona Dressel**

Heidelberger Straße 85  
 64285 Darmstadt  
 Telefon 06151-308 25 53  
 Telefax 06151-308 25 56





# IHR

# ZUHAUSE

Umbauen · Ausbauen · Renovieren

Alles unter einer Decke

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann  
 • Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren  
 • Rolläden • Klapppläden • Dachausbau • Innenausbau  
 • alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

**K. Waßmann GmbH**

Schreinerei-Glaserei

Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt  
 Tel. (0 61 51) 5 52 93



**Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst**

• Reparaturen • Wartung • Absicherung

**SEIBEL SPANNDECKEN**

**Was bieten wir Ihnen?**

Tuchspanndeckensysteme in zertifizierter Ökotex-Qualität und nahtlosen Breiten bis 5,10 m.  
 Verlegt in einem Tag.

Besuchen Sie uns einfach in unserer neuen Ausstellung, oder vereinbaren einen unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause.

Ulvenbergstraße 4 Tel.: 0 61 51 - 5 23 96  
 64297 Darmstadt www.Seibel-Spanndecken.de

**HOLZBAU GMBH**

**DÄCHERT**

ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG

**NEU!** - PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE

- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 • 64297 DA-Eberstadt  
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 - Fax: 954 9 52  
 www.holzbaue-dachert.de

**Wohnideen für Ihr Zuhause**

Bettwäsche  
 Tischwäsche  
 Matratzen  
 Wohnaccessoires  
 Frottewaren

**Kniess**  
 Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43 • 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Tel.: 061 51/5 44 07 o. 53 70 62 • www.raumausstattung-kniess.de

**Garten- und Landschaftsbau**

**Manfred Else** Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?  
 Dauerpflege für Ihren Garten?  
 Endlich einen Quellstein?  
 Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?  
 Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche  
 - auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224  
 Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de

**50 Jahre** 1962-2012

**ROSS**  
 FLIESEN-., PLATTEN-., MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682  
 E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

## Best Homes 4 You UG, Nieder-Ramstadt

### Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

MÜHLTAL (hf). Jeder, der eine Immobilie besitzt, wird sich über kurz oder lang mit dem Wert dieses Vermögensgegenstands beschäftigen müssen, etwa, weil man ein Haus erbt. Oder man lebt in einer Mietwohnung und möchte seine eigenen vier Wände erwerben, oder die Kinder sind aus dem Haus und man möchte zurück in die Stadt ziehen.

Die meisten Menschen ziehen in steuerlichen Fragen einen Fachmann zu Rate. Interessanterweise glauben jedoch viele Immobilienbesitzer, dass sie in allen Fragen rund um ihren meist größten Vermögensgegenstand keine Hilfe brauchen. Aber wie sieht es mit den juristischen Fallstricken aus? Kennt man das Marktverhalten wirklich, nur weil man weiß, zu welchem Preis das Nachbarhaus verkauft wurde? Ist der Wert eines Hauses das, was ich selbst investiert habe oder beurteilt ein Käufer das ganz anders?

„In mehr als 20 Jahren als Immobilienmaklerin habe ich die Erfahrung gemacht, dass die meisten Menschen die Dienstleistung eines Maklers nicht

genau kennen oder einschätzen können“, so Beatrice Haun, Geschäftsführerin von Best Homes 4 You in Nieder-Ramstadt. „Lei-

der ist für einen Makler keine Ausbildung vorgeschrieben, und so kommt es zusätzlich häufig vor, dass man einfach an den

Falschen gerät. Wir sind sehr an der Verbesserung des allgemeinen Makler-Images interessiert und stellen uns auch ganz gezielt der intensiven Kundenbefragung im Rahmen der diesjährigen Service-WM.“

Bis zum 3. November bietet Best Homes 4 You zudem Immobilienbewertungen in allen Lebenslagen an.

„Nutzen Sie diesen kostenlosen Service, um sich die Arbeit eines Maklers einmal genauer anzuschauen“, rät Beatrice Haun. Service-Tipp: „Ein guter Immobilienmakler hat erstens eine fundierte, nachweisbare Ausbildung, welche die Bereiche Immobilienbewertung, Finanzierung, Recht, Steuern, Bautechnik, Market Research und Marketing beinhaltet. Außerdem sollte er partnerschaftlich mit seinen Kunden zusammenarbeiten. Und zu guter Letzt sollte er offen und ehrlich mit Ihnen und den Kaufinteressenten umgehen.“

Info & Kontakt Best Homes 4 You UG, Bahnhofstraße 55, 64367 Mühlthal, Telefon 06151-6279091, info@best-homes-4-you.de, www.best-homes-4-you.de.

**Wir haben den Schlüssel für ihren Erfolg!**

In unserem Team finden Sie ausgebildete Spezialisten für den Verkauf, die Vermietung, Finanzierung oder Bewertung von Immobilien.



Unser Team

Vordere Reihe v.l.: Stefan Schwach, Inge Kruska, Beatrice Haun, Sandra Schmidt  
 Hintere Reihe v.l.: Surén Weyand, Jörg Mittag

Ihre Meinung ist uns wichtig: Im Rahmen der diesjährigen Service-WM können Sie bis zum 03.11.2012 unsere Dienstleistung testen und bewerten. Gehen Sie hierfür einfach auf folgenden Direkt-Link: <http://darmstadt-15.kunden-kompass.de/> oder besuchen Sie unsere Website: [www.best-homes-4-you.de](http://www.best-homes-4-you.de)



**Best Homes 4 You**  
 Weitere Angebote unter [www.best-homes-4-you.de](http://www.best-homes-4-you.de)

Bahnhofstraße 55  
 64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt  
 Tel.: 0 61 51. 627 90 91  
 Fax: 0 61 51. 627 90 64

### Neue Hörtour der Linie 8 an die Bergstraße

DARMSTADT (hf). Darmstadt Marketing, HEAG mobilo und DADINA haben das Angebot an Hör Touren, den mobilen Stadtführungen in der Straßenbahn, auf die Linie 8 ausgeweitet. Die

Einrichtungen, sowie historische Plätze, die der Fahrgast aus der Straßenbahn heraus sieht. Die Beiträge der Hör tour sind zwischen zwei und viereinhalb Minuten lang und können jeder-



55-minütige Tour „Von Arheilgen an die Bergstraße“ umfasst 20 Kilometer und 37 Haltestellen, führt vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten und spannt dabei erstmals den Bogen von der Stadt in die Region.

14 verschiedene Hörbeiträge informieren über Sehens- und Wissenswertes entlang der Strecke. Dabei werden Projekte wie „Neue Wege für Arheilgen“ oder die Lincoln- und Jefferson-Siedlungen entlang der Heidelberger Landstraße ebenso vorgestellt wie verschiedene Gebäude,

zeit angehalten und nach Belieben anschließend fortgesetzt werden. Unter der Rufnummer 0892108337111 kann der „Hörtourist“ am Mobiltelefon auf die Reise gehen, durch Eingabe der Ziffern 01 bis 14 können einzelne Beiträge ausgewählt werden. Lediglich die jeweiligen Verbindungsgebühren ins deutsche Festnetz werden dabei gezahlt. Kostenlos stehen die Beiträge als mp3-Download unter [www.linie8.tomis.mobi](http://www.linie8.tomis.mobi) zur Verfügung, für iPhone-Besitzer gibt es auch eine App im AppStore.

### [www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de)

#### Haus & Grund Darmstadt: „Energiewende muss für Vermieter interessant sein“

DARMSTADT (ng). „Die Energiewende im Wohnungswesen kann nur gelingen, wenn Hauseigentümer nicht alleine auf den Kosten sitzenbleiben“, so Felix Schäfer, Geschäftsführer von Haus & Grund Darmstadt, zu einer kürzlich veröffentlichten Meldung des Mieterbunds. Dieser hatte geplante Gesetzesänderungen, durch die Bundesregierung, kritisiert.

„Erneuerbare Energien werden freiwillig eingesetzt, wenn die Rahmenbedingungen stimmen und eine Amortisation der vorgenommenen Investitionen innerhalb angemessener Zeiträume stattfindet. Gleiches gilt für Maßnahmen zur Wärmedämmung. Voraussetzung für eine erfolgreiche Energiewende im Gebäudebestand ist ein ausgewogener Instrumentenmix, der die öffentlichen Haushalte mit einbezieht.“

Wenn die Energiewende gesellschaftlich gewollt sei, müssten Kosten zwischen Hauseigentümern, Mietern und dem Steuerzahler gerecht aufgeteilt werden.

Deshalb sei es zu begrüßen, wenn gesetzliche Flankierungsmaßnahmen im Miet- und Steuerrecht nun in Angriff genommen werden würden. In der Regel würden energetische Sanierungen sehr schnell

bei den Nebenkosten positiv spürbar sein und die Mieter so entlasten.

Allerdings sei auch bei anderen Modernisierungsarten nicht immer gewährleistet und verpflichtend, dass diese 1:1 durch niedrigere Nebenkosten aufgefangen werden. „Ohne eine umfassende Anpassung des Mietrechts wird die von allen Parteien geforderte Energiewende nicht erreicht“, so Schäfer.

Daneben könnte eine steuerliche Förderung von entsprechenden Investitionen einen erheblichen Schub zur Verwirklichung der Ziele der Energiewende und des Energiekonzepts bewirken, der sich für die öffentlichen Kassen unter dem Strich über Mehreinnahmen an Steuergeldern rechnen würde. „Fördern statt fordern, das ist der Weg zum Ziel. Um im Gebäudebestand wirklich spürbar voranzukommen, sind zielgerichtete Anreize für die privaten Immobilieneigentümer entscheidend“, erläutert Schäfer.

Er weist in diesem Zusammenhang auf die Einigung im Haushaltsausschuss des Bundestages vor einiger Zeit hin, dass die Förderung der energetischen Gebäudesanierung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bis zum Jahre 2014 gesichert wurde.

**STRAUB** 25 Jahre  
GmbH

Spenglerei und Installation  
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86



**IHR**

**ZUHAUSE**

Umbauen · Ausbauen · Renovieren

Alles unter einer Decke

## Home Styling & Redesign Inge Kruska Sie möchten **schöner** wohnen?

DARMSTADT (hf). Sie möchten in Ihren Räumen etwas verändern? Aber nicht alles? Ihre Einrichtung entspricht nicht mehr Ihren Bedürfnissen oder Sie können Ihre Wände einfach nicht mehr sehen? Sie möchten mal „was Neues“, ohne sich gleich kostspielig komplett neu einzurichten? Hier kommt Home Styling & Redesign ins Spiel! Auf der Basis des Vorhandenen und unter Berücksichtigung der Kundenwünsche macht Inge Kruska

Vorschläge zur Umgestaltung. Häufig genügen relativ kleine Veränderungen, die richtige Farbe (die richtige Farbe kostet nicht mehr als die Falsche), passende Accessoires oder das neu Arrangieren der Möbel, um eine große Wirkung zu erzielen, erzählt Inge Kruska und meint dazu: „Guter Stil ist keine Frage des Budgets“. Kreativität und Phantasie sind erforderlich, dann lässt sich mit geringem Einsatz Großes bewirken. Man

spricht Inge Kruskas Elan und Engagement für diese Arbeit. Sie legt besonderen Wert auf intensive, individuelle Kundenberatung, damit, so betont sie, nicht nur der Geldbeutel des Kunden geschont wird, sondern auch die Umwelt. Recycling in schönster Form.

Inge Kruska studierte in Darmstadt Architektur. Lebte und arbeitete viele Jahre in Amerika. Sie lernte dort Home-Staging kennen (Optische Aufwertung von

Immobilien zum Verkauf) und arbeitete, zurück in Darmstadt, mit Erfolg, als Erste in diesem Bereich. Hinzu kam Redesign. Auch hier zeigt Inge Kruska an vielen schönen Beispielen ihr kreatives Gespür in der Innenraum-Gestaltung für Wohn-, Büro- oder Praxis-Räume. Ihr Redesign-Motto: Frischer Wind für Ihre vier Wände!

**Info & Kontakt** Home Styling & Redesign Inge Kruska, Dipl.-Ing., Telefon 0176-62575892.

**Horst Dachdeckerei**  
Meisterbetrieb

**Leistungsverzeichnis**  
Steildach  
Flachdach  
Gründach  
Spenglerarbeiten  
Dachfenstereinbau  
Gerüstbau

Pfungstädter Straße 33-35  
64297 Darmstadt  
Tel. 0 61 51 - 39 69 770  
kontakt@dachdeckerei-horst.de  
www.dachdeckerei-horst.de

## Home Styling & Redesign

Zeitgemäße Neugestaltung zum Wohlfühlen

Inge Kruska | Dipl.-Ing.

Mobil 0176 62575892 | info@homestaging-ingekruska.de | www.homestaging-ingekruska.de



### Novellierte Trinkwasserverordnung:

#### Vermieter müssen ihre Warmwasserbereitungsanlagen überprüfen

DARMSTADT (hf). Vermieter von Mehrfamilienhäusern sind nach der novellierten Trinkwasserverordnung verpflichtet, ihre Trinkwasserinstallationen jährlich auf Legionellen überprüfen zu las-

sen, denn nur über das Einatmen des kontaminierten Trinkwassers können Legionellen eine gefährliche Lungenentzündung verursachen.

„Derartige Anlagen müssen umgehend den zuständigen Gesundheitsämtern gemeldet werden.

Zahlreiche Gesundheitsämter bieten entsprechende Formulare im Internet an. Erfolgt die Anzeige nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig, kann dies als Ordnungswidrigkeit geahndet werden“, erläutert Rechtsanwalt Felix Schäfer. Die Wasserproben dürfen nur von zugelassenen Trinkwasseruntersuchungsstellen auf Legionellen untersucht werden. Entsprechende Laborlisten stellen die Landes-Gesundheitsministerien bzw. -ämter bereit.

Nach Abschluss der Untersuchung müssen die Vermieter die Ergebnisse innerhalb von zwei Wochen dem zuständigen Gesundheitsamt mitteilen. Die Originale der Prüfberichte muss der Eigentümer zehn Jahre aufbewahren.

„Die Untersuchung kostet bei einem Haus mit acht Wohnungen voraussichtlich etwa 200 Euro pro Jahr. Als Teil der Betriebskosten gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 4a, 5a, 6a der Betriebskostenverordnung könnten diese Aufwendungen grundsätzlich auf die Mieter umgelegt wer-

den. Je nach Anlagentyp sind diese Prüfkosten nämlich Kosten des Betriebes der zentralen Warmwasserversorgungsanlage oder Kosten des Betriebes der verbundenen Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlage“, so Schäfer.

Weiterhin stellen Investitionen, die zur Ermöglichung der Legionellenprüfung notwendig sind, wie z.B. der Einbau von Wasserentnahmestellen, Modernisierungsmaßnahmen dar, die den Vermieter zur Mieterhöhung berechtigen.

## AWO Bessungen: Andreas Trägler neuer Vorsitzender



**DAS NEUGEWÄHLTE AWO-TEAM v.l.:** Claudia Trägler (Schriftführung), Sabine Heilmann (stellv. Vorsitzende), Karin Dobelmann (Vorsitzende OV-Arheilgen), Michael Siebel (Kreisvorsitzender), Andreas Trägler (Vorsitzender), Barbara Lücke (Geschäftsführerin AWO Kreisverband), Irmgard Schäfer (Beisitzerin), Ilse Flath (Beisitzerin). (Zum Bericht) (Bild: AWO)

BESSUNGEN (hf). Auf der Jahreshauptversammlung am 1. September wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Neuer Vorsitzender der AWO Bessungen ist Andreas Trägler. Er wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Sabine Heilmann wurde zur zweiten Vorsitzenden ebenfalls einstimmig gewählt. Neuer Kassierer ist Dieter Wenzel. Die Funktion der Schriftführerin übernimmt Claudia Trägler.

Besitzer im neuen Vorstand sind Ilse Flath und Irmgard Schäfer. Als neue Revisorinnen wurden Margret Mayer und Rosemarie Glowinka gewählt. Die Sitzung wurde von Michael Siebel, dem Kreisvorsitzenden der AWO Darmstadt geleitet. Karin Dobelmann, die Vorsitzende der AWO Arheilgen, wurde als Gast begrüßt.

Die langjährige Vorsitzende, Margret Mayer, stand aus privaten Gründen bedauerlicherweise nicht mehr zu Verfügung. Die zweite Vorsitzende Bärbel Schmidt kandidierte leider auch nicht mehr für den Vor-

stand. Ebenfalls nicht mehr im geschäftsführenden Vorstand ist Ilse Flath, die aber weiter als Beisitzerin mit dabei ist. Andreas Trägler dankte allen für ihre engagierte Arbeit, allen voran Margret Mayer für ihren unermüdbaren langjährigen Einsatz für die AWO Bessungen und die hervorragende Zusammenarbeit. „Der neue Vorstand möchte die Arbeit des vorherigen Vorstandes fortführen. Sehr am Herzen liegt uns der Senio-

rentreff, der einmal wöchentlich, immer am Donnerstagnachmittag stattfindet“, erklärt der neue Vorsitzende Andreas Trägler. Weiter hat er alle Anwesenden dazu ermuntert, neue Ideen und Anregungen an ihn weiterzugeben.

„Der neue Vorstand ist für neue Ideen offen und wird gerne versuchen, diese umzusetzen. Jeder Vorschlag ist willkommen und wir freuen uns auf einen regen Austausch“, so Trägler.

### Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 93 35 53

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ 37 42 32

Bessunger Str. 76a

64285 Darmstadt

info@fernsehritzen.de

www.fernsehritzen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.

8.30-10.30 Uhr

16.00-18.00 Uhr

sen. Hierauf weist Haus & Grund Darmstadt e. V. mit seinem Geschäftsführer Felix Schäfer hin. Der Prüfpflicht unterläge sogenannten Großanlagen, so Schäfer. Dies sind Anlagen mit einem Speicher-Trinkwassererwärmer oder einem zentralen Durchfluss-Trinkwassererwärmer mit einem Inhalt von mehr als 400 Liter und/oder 3 Liter in jeder Rohrleitung zwischen dem Abgang des Trinkwassererwärmers und der Entnahmestelle.

Zudem müssen an diese Anlagen Einrichtungen zur Vernebelung von Trinkwasser angeschlossen sein, wie beispielsweise Du-

**metallbau johs**  
BAUSCHLOSSEREI-KUNSTSCHMIEDE GBRH

stahlarbeiten  
auch in edelstahl  
da-eberstadt  
lagerstrasse 9  
0 61 51 - 5 44 47

## Malerschnelldienst Schreiner



Weinbergstraße 51a | 64285 Darmstadt  
Telefon 06151 65668 | Fax 06151 61257  
E-Mail: malerschnelldienst@t-online.de

**100 Jahre Wallner**  
... SOFANTASTISCH!

Wallner Polstermöbel & Deko e.K.  
(vormals Fa. Klöss)

Bessunger Straße 33-35  
64285 Darmstadt  
Tel. 06151-63573  
Mo.-Fr. 9-12 und 14-17 Uhr  
Sa. nach Vereinbarung  
www.raumausstattung-wallner.de

**P im Hof**

- Aufarbeiten
- Neu beziehen
- Polstermöbelverkauf
- Möbel-/Dekostoffverkauf
- Innenl. Sonnenschutz
- Gardinen
- Schaumstoffzuschnitte
- Bodenbeläge

**Ausstellungsstücke bis 50% reduziert! sofort lieferbar**

### Kelterfest im Streuobstwiesenzentrum

EBERSTADT (ng). Die reifen Äpfel der Obstwiesen werden in Handpressen gekeltert und der "Süße" frisch ausgeschenkt. Wer ein Gefäß dabei hat, kann frischen Most zum Mitnehmen kaufen. Neben Kaffee und Kuchen und der leckeren Schafsbratwurst gibt's wie immer Köstlichkeiten von den Streuobstwiesen: selbst gekelterten Apfelwein, eigene Obstbrände sowie selbst gemachte Gelees und Konfitüren, Honig, Fleisch und Wurst. Diesmal wieder mit Bollerwagenflohmarkt, auf dem nur nach vorheriger Anmeldung privater Trödel verkauft werden kann. Der Trödel darf nicht mit motorisierten Fahrzeugen gebracht werden. Am 14. Oktober von 14 bis 18 Uhr. Veranstaltungsort: Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65, Darmstadt-Eberstadt. Infos unter: Telefon 06151-53289, www.streuobstwiesen-eberstadt.de.

### Mehr Geld für die Studentenwerke

DARMSTADT (ng). Der Darmstädter Landtagsabgeordnete Michael Siebel (SPD) fordert mehr finanzielle Mittel für die Studentenwerke. Durch den erwartenden Anstieg der Studentenzahlen entstehen auch immer mehr Belastungen für die Studentenwerke, die sich

um die Abwicklung des BAföGs oder studentischen Wohnraum kümmern. Deswegen habe sich die SPD-Fraktion ausführlich mit den Problemlagen und Herausforderungen der Gegenwart aber auch der Zukunft befasst und in einem Positionspapier zur Stärkung der Studenten-

werke ihre Vorstellungen skizziert. Kernforderungen seien die kostendeckende Finanzierung der Auftragsverwaltung des BAföG (zusätzlich 800.000 Euro), die bedarfsgerechte Aufstockung der Mittel für die Sozialen Beläge der Studierenden (zusätzlich 2 Mio. Euro), sowie eine Programm zum Ausbau der studentischen Wohnheimplätze um 5.000 Einheiten.

Die Studentenzahlen werden auch zu diesem Semester wieder steigen. An den Hochschulen in Darmstadt sieht die Situation nicht anders aus. Die TU Darmstadt musste zusätzliche Räume schaffen. So wurde gleich ein ganzes Maßnahmenpaket verabschiedet, um angesichts der steigenden Studentenzahl, die Qualität der Ausbildung zu sichern.

An der Hochschule Darmstadt gab es 12.000 Bewerbungen für lediglich 954 zulassungsbeschränkte Studienplätze. Die Evangelische Hochschule hat 10 mal mehr Bewerber für ihre 1.500 Plätze. Auch in anderen Städten ist die Lage problematisch. An der Goethe Universität in Frankfurt am Main waren im Sommersemester 2012 knapp 41.350 Studenten eingeschrieben. Die Hochschule gehört bundesweit zu den größten und wird weiter steigen. In Marburg sind mehr als 30.000 Bewerbungen eingegangen. Es handelt sich, entgegen vorheriger Prognosen nicht um ein vorübergehendes Problem.

**Kinderroase**  
Kinder- und Damenmoden  
NEU EINGETROFFEN  
Für die kalte Jahreszeit:  
Matschhosen, Jacken,  
Pullis, Hosen ... u.v.m.

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 6151/59 42 63

**kommst du auch zur party?**

switch

**Am 27. Oktober bei AUGENOPTIK FORMHALLS**  
Elisabethenstraße 16 • 64283 Darmstadt  
von 10 bis 18 Uhr

Helfen ist unsere Aufgabe

**ASB**  
Arbeiter-Gewerkschaftsbund

- \*Menü-Service\*
- warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- \*Krankenfahrdienste\*
- liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin
- \*Hausnotrufzentrale\*
- 24 Stunden am Tag-7 Tage die Woche-365 Tage im Jahr
- \*Erste-Hilfe Ausbildung\*
- Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- \*Häusliche Krankenpflege\*
- Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburger: 0 61 51 / 50 50  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
www.asb-darmstadt.de

**BEUTEL**  
Augenoptik

Oberstraße 8  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 06151/56076  
E-Mail: kontakt@beutel.de  
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)  
Seniorenfreundlicher Betrieb

**!! NOTVERKAUF !!**

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige

**NAGELNEUE FERTIGGARAGEN**  
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).  
Wer will eine oder mehrere?  
Info: MC-Garagen  
Tel: 0800 - 77 11 77 3  
gebührenfrei (24 h)

## 200 Euro für das Heinrich-Mahr-Gedächtnisturnier

EBERSTADT (ng). Beim großen Schulfest der Gutenbergschule konnte die CDU Eberstadt den Überschuss der Tombola ihres eigenen diesjährigen Sommerfestes überreichen.

200 Euro gehen an das Heinrich-Mahr-Gedächtnisturnier, das der Förderverein der Schule ausrichtet, ein kleinerer Teil davon an die Festschrift der Gutenbergschule.

Kurz bevor sich ganz offiziell die Türen des renovierten A-Gebäudes auftaten, überreichte CDU-Vorsitzender Ludwig Achenbach symbolisch einen Basketball, passend zum Turnier. „Heinrich Mahr, der leider vor zwei Jahren verstorben ist, war als Vorstandsmitglied jahrelang ein Motor der CDU Eberstadt, genauso wie als Vorsitzender des Fördervereins der Gutenbergschule. Das ehrende Gedenken an ihn ist auch eine Verbindung zwischen der Schule und uns“, so Achenbach. Gemeinsam mit der Schirmherrin des diesjährigen CDU-Sommerfestes, Karin Wolff MdL, und seinem Eberstädter Fraktionskollegen Peter Franz vollzog Achenbach die Übergabe an Rainer Schmidt vom Förderverein und Stefan Melk vom Eltern-



IMMER AM BALL FÜR DIE SCHULEN IM STADTTEIL. V.l.n.r.: Karin Wolff MdL, Peter Franz u. Ludwig Achenbach vom Vorstand der CDU Eberstadt, Stefan Melk vom Elternbeirat und Rainer Schmidt vom Förderverein der Gutenbergschule. (Zum Bericht)

beirat. Der Erlös der Tombola sei nicht möglich ohne die Spenden der Eberstädter Geschäftsleute, deshalb sollten die Ewersch-ter auch „im Ort“ einkaufen gehen, so Achenbach. Genauso sei das mit der Stadtteilschule Eberstadts, die man als zentrale Institution im Stadtteil pflegen und unterstützen müsse.

## Bald Kletterspaß für kleine „Krachmacher“



DER ERLÖS VON 900 Euro aus dem 4. Kattreistraßenfest wurde am 8. Oktober an die Kinderkrippe „Krabbelstube Krachmacher“ übergeben. Mit dieser Spende wird von den Vätern in Eigeninitiative ein Klettergerüst zusammengebaut, das dann im Freien aufgestellt wird. Für das Gelingen des Straßenfestes bedanken sich die Organisatoren, Manfred Kubal und Uwe Schneider bei den Anwohnern, den Eltern, allen Helfern, der CDU Bessungen sowie den Sponsoren dieser Veranstaltung. Unser Gruppenbild mit Kids zeigt bei der Geldübergabe v.l.: den Leiter der Einrichtung, Michael Wieland, einer der Krabbelstuben-Gründer, Timo Weidner, Mitarbeiterin Ronja Harms, den Bessunger CDU-Vorsitzenden Manfred Kubal und sein Stellvertreter Uwe Schneider. (Bild: Ralf Hellriegel)

## 110 Jahre Obst- und Gartenbauverein



ERNTEDANKFEST IM ERNST-LUDWIG-SAAL. Der Obst- und Gartenbauverein Darmstadt-Eberstadt feierte sein 110-jähriges Bestehen beim traditionellen Erntedankfest am 29. September im Ernst-Ludwig-Saal. Für Unterhaltung sorgten die „Bänkelsänger“ Adam Breitwieser (r.) und Theo Speckhardt. Bei der Ehrung für langjährige Mitglieder erhielten Sofie Hill und Kurt Herdt eine Urkunde und die goldene Nadel für 50 Jahre und Ursula Kolmar-Königer, Heinz Hofmann, Georg Kölsch und Erwin Weißmantel für 25 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde und die silberne Nadel. Auch hat der Obst- und Gartenbauverein anlässlich seines Jubiläums eine Ruhebank gestiftet. Sie steht im Steigertsweg auf der linken Seite nach der Haller-Ranch. (Bild: Veranstalter)

NEUE NACHRICHTEN  
**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**  
Immer mittendrin

### Flohmarkt

#### „Rund um's Kind“

EBERSTADT (ng). die Kindertagesstätte der ev. Christuskirchengemeinde veranstaltet am 17. November im Gemeindehaus, Heidelberger Landstraße 155, einen Flohmarkt „Rund um's Kind“.

Verkauft und gekauft kann in der Zeit von 9 bis 12 Uhr. Die Cafeteria/Bistro bietet Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, sowie einige herzhaft Snacks an! Der Erlös aus den Einnahmen der Cafeteria/Bistro kommt der Kindertagesstätte zugute.

## KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“  
Über 120 Volkslieder, Mundart-  
Stimmungslieder. Im Buchhandel  
erhältlich für € 5,50

**Privater Flohmarkt in Eberstadt.** Im  
Fritz-Dächert-Weg 9, 19, 20 und 23. Am  
Samstag und Sonntag den 13. und 14.  
Oktober 2012 jeweils von 12 bis 18 Uhr.

## IMMOBILIEN

**Ein Mensch mit Sonne und Gemüt...**  
er sucht ein Haus um das es blüht ab  
Baujahr 1980 oder runderneuert bis  
350.000,- Euro Kaufpreis. Eil-Angebote  
bitte an RAINER BAUM Immobilien, Tel.  
06151-425202, Fax: 06151-425207,  
E-Mail: [angebot@goldkoernchen.de](mailto:angebot@goldkoernchen.de),  
Website: [www.goldkoernchen.de](http://www.goldkoernchen.de), Face-  
book: [www.facebook.com/Rainer.Baum](http://www.facebook.com/Rainer.Baum).  
Immobilien.Darmstadt

## KFZ-MARKT

**KFZ ANKAUF**  
\* **Sofort Barzahlung**  
\* **Keine Reklamation**  
\* **Jederzeit erreichbar**  
Telefon 0176-74167964

## Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

**Herausgeber,  
Satz, Gestaltung:**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Waldstraße 1  
64297 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
Mail:  
[info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)

**Druck:**  
Caro-Druck GmbH  
Kasseler Straße 1a  
60486 Frankfurt

**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Dorothee Schulte (dos)  
Marc Wickel (mow)  
Isabella Richert (isy)

**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel

**Bilder:**  
Ralf Hellriegel (rh),  
Chris Bauer (cb),  
Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
Direktwerbung Faiza Tahir  
Bremer Straße 17-33  
65760 Eschborn

**Erscheinungsweise:**  
14täglich freitags,  
kostenlos an alle Haushalte  
in Bessungen, Eberstadt,  
der Heimstättensiedlung und  
Mühltal, sowie an diversen  
Ablagestellen in der  
Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezo-  
gene Daten im Rahmen der  
Geschäftsbeziehungen und  
verarbeiten diese innerhalb  
unseres Unternehmens.  
Diese Mitteilung erfolgt in  
Erfüllung der gesetzlichen  
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen  
wir je nach vorhandenem  
Platz; Kürzungen behalten wir  
uns vor. Für die Gestaltung  
und Ausführung von Text und  
Anzeigen Urheberrecht beim  
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

**Medienpartner**  
Vorhang Auf Verlags GmbH



## GESCHÄFTSWELT-INFO

### Backstube Schwind: Konfirmanden und Bäcker backen Brot für die Welt

SEEHEIM (hf). Konfirmanden-  
gruppen aus den evangelischen  
Kirchen in Hessen sind in diesem  
Jahr eingeladen, sich an einer be-  
sonderen Aktion zu beteiligen. In  
unterstützt werden. Insgesamt  
beteiligen sich über 150 Konfir-  
mandengruppen aus ganz Hessen  
an der Aktion. Es werden mehr als  
5.000 Brote in Hessen und Nas-  
Pfarrer Joachim Schließer von der  
Ev. Kirchengemeinde Seeheim  
„Das ganz Besondere der Aktion  
ist dann, dass die Konfirmandin-  
nen und Konfirmanden in der



einer Bäckerei lernen sie kennen,  
wie unser tägliches Brot entsteht  
und backen selbst Brote zuguns-  
ten eines Jugendbildungsprojek-  
tes in Bogota (Kolumbien). Die  
Jugendlichen wollen rund 5.000  
Brote in Hessen backen, denn  
mit dem Erlös sollen Schulab-  
schlüsse und Berufsausbildungen  
für Gleichaltrige im Rahmen eines  
Projektes der evangelischen  
Hilfsaktion „Brot für die Welt“

sau gebacken! In Seeheim wurde  
die Aktion im Erntedankgottes-  
dienst am 30. September in der  
alten Laurentiuskirche vorgestellt.  
Gemeinsam mit der Backstube  
Schwind haben die Konfirmanden  
die Brote für den Erntedankgottes-  
dienst gebacken.

„Wir sprechen im Konfirmations-  
unterricht über die Bedeutung  
des Brotes in vielfältiger Hinsicht“,  
so Pfarrerin Monika Bertram und

Backstube Schwind unter fach-  
männlicher Anleitung selbst Brot  
backen und erleben werden, wel-  
che Arbeitsschritte dabei zu tun  
sind. Wir freuen uns und danken  
Herrn Volker Schwind sehr herz-  
lich, dass er uns in seine Back-  
stube einlädt, die Zutaten für die  
Brote spendet, uns selbst anleiten  
und so an vier Nachmittagen in  
der Woche vor dem Erntedankfest  
mit uns Brot bäckt“.

### Beutel Augenoptik: 200 Jahre Brillenmode

EBERSTADT (hf). Von der unge-  
liebten Krücke zum Ausdruck  
der Persönlichkeit - so liest sich  
die Geschichte der Brille in den  
vergangenen 200 Jahren. Ver-  
besserungen bei der Fertigung  
und Entwicklung immer neuer  
Materialien ließen dabei eine  
Vielzahl von Formen entstehen.  
Vor 200 Jahren saßen die Sehhil-  
fen plump und schwer auf der  
Nase. Es galt als unhöflich, sie in  
der Öffentlichkeit zu tragen. Ein  
schweres Los für Kurzsichtige!  
Für sie wurden deshalb Sehhilfen  
entwickelt, die man rasch her-  
vorholen und wieder einstecken

konnte. Mit dem Aufkommen  
immer besserer Stähle wurden  
die Brillenfassungen feiner und  
zierlicher. 1870 galt es als schick,  
ganz zarte Fassungen zu tragen.  
Oder Klemmer, die damals be-  
quemer auf der Nase saßen  
als die Brillen. Das sogenannte  
Punktalglas, das 1912 auf den  
Markt kam, erlaubte erstmals  
klares Sehen auch bei größeren  
Glasdurchmessern.

Brillen und Klemmer mit großen,  
runden Scheiben und auffälligen  
Fassungen waren die modische  
Folge dieser Neuerung. Im Jahr  
1932 hatte in Deutschland die

Brillenfassung mit Nasenhaltern  
Premiere. Die sogenannte Voll-  
sichtbrille war gleichzeitig die  
Vorläuferin der asymmetrischen  
Glasform.

Nun war der Weg frei für eine  
unendliche Geschichte der Mo-  
den. Ausgeprägte Männer- und  
Frauenmodelle entstanden. Und  
heute sehen wir, dass viele Ele-  
mente der Entwicklung aus 200  
Jahren in der aktuellen Mode  
wiederkehren. Bis Ende Okto-  
ber sind verschiedene historis-  
chen Brillenmodelle bei Beutel  
Augenoptik, in der Oberstraße 8  
in Eberstadt, zu bestaunen.

### Über 100 Teilnehmer beim Tanzsportabzeichen



**DAS TSZ BLAU-GOLD CASINO DARMSTADT richtete am 20. September für seine Breitensportler die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens aus. Über 100 Tänzer von 4 bis 77 Jahren beteiligten sich an der allseits beliebten Veranstaltung. Besonders stark vertreten waren die Kindergruppen und die jugendlichen Paartänzer.**

**Die Aller kleinsten bewarben sich um das „Tanzsternchen“, die etwas älteren zeigten Jazz- und Modernanz. Die Hip-Hop Gruppe war dabei und erstmals auch die Rock'n'Roll „Springmaus Gruppe“. Sehr viele jugendliche Paare ließen sich von den vier Bewertern prüfen und zu guter letzt trat noch die Line Dance Gruppe zur Prüfung an. Alle Teilnehmer haben die Abnahme bestanden und werden demnächst mit dem bronzenen, silbernen, goldenen und sogar mit Goldkranz-Abzeichen belohnt.**

(Bild: Veranstalter)

**Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines:** [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de) · **Anzeigen:** [anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de)  
**Redaktion:** [redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de) · **Drucksachen:** [drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de)

**Bürgeraktion**  
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

**BBL-Termine 2012**

13. Oktober um 14 Uhr  
**Wanderung durch den Bessunger Wald**  
Treffpunkt an der Akademie für Tonkunst, Laufzeit 2-3 Stunden.

Öffnungszeiten der BBL-Geschäftsstelle für Mitglieder und Freunde,  
an jedem ersten Dienstag im Monat ab 17 Uhr.  
Weitere Termine und Infos: [www.bessungen-ludwigshoe.de](http://www.bessungen-ludwigshoe.de)

**DECHERT**  
BESTATTUNGEN

**Einladung  
zum Informationsvortrag**  
**Trauerverfügung und sinnvolle  
finanzielle Absicherung**

Mittwoch, 17. Oktober 2012, 15.00 Uhr und  
Mittwoch, 24. Oktober 2012, 15.00 Uhr  
Bitte telefonische Anmeldung

Markus und Michael Dechert  
in der Ludwigshöhestraße 46  
in Darmstadt/Bessungen

☎ 06151-96810  
[www.dechert-bestattungen.de](http://www.dechert-bestattungen.de)

### Brauchen wir ein neues Landeschulamt?

DARMSTADT (ng). „Entgegen aller Vernunft und gegen alle Ex-  
pertenmeinungen wird den Schulämtern eine übergeordnete Be-  
hörde aufgesetzt, die weit weg von allen regionalen und lokalen  
Gegebenheiten angesiedelt ist“ erklärte der Darmstädter Land-  
tagsabgeordnete Michael Siebel (SPD) zur Schaffung eines neuen  
Landeschulamts. In der Anhörung zum Gesetz haben, bis auf eine  
Stellungnahme, alle der Schaffung einer neuen Behörde als Landes-  
schulamt widersprochen, dennoch setze die Hessische Landesre-  
gierung das Landeschulamt mit allen Mitteln durch. Dies sei auch  
in der Debatte im Hessischen Landtag deutlich geworden. „Für  
die Schulämter Darmstadt und Darmstadt-Dieburg bedeutet das  
zusätzliche Entscheidungswege, mehr statt weniger Bürokratie und  
Vorgaben, die weit weg vom Geschehen und den Bedingungen vor  
Ort sind“ führte Siebel aus.

### Knabenschule lädt ein

BESSUNGEN (ng). Auch in die-  
sem Jahr lädt die Bessunger Kna-  
bensschule am 21. Oktober von  
10 bis 18 Uhr zu einem Spazier-  
gang durch eine Welt der kre-  
ativen Dinge ein. Wie immer  
verzaubert die Bessunger Kna-  
bensschule mit schönen phan-  
tasievollen Arbeiten aus den  
verschiedensten Materialien.  
Zu sehen sind Hüte, Keramik,  
Schmuck, Gefilztes, Strichar-  
beiten, Häkelarbeiten, Papierar-  
beiten, Glas, Malerei und vieles  
mehr. So wie auch in den letzten  
Jahren verwöhnt die Bessunger  
Knabenschule mit kleinen Spei-  
sen, Kaffee und Kuchen. Der  
Eintritt ist selbstverständlich frei.  
Parkmöglichkeiten sind in der  
Orangerie. Für nähere Informati-  
onen steht, vom Verein „Frauen  
Kreativ“, Brigitte Hohls zur ver-  
fügung, Tel. 06154-53797.

### Vorverkauf der Sitzungskarten des KC Eiche

HEIMSTÄTTE (ng). Die Karten-  
ausgabe des Tanzsport- & Kar-  
neval Club Eiche (KCE) für die  
Kampagne 2013 beginnt am 22.  
Oktober. Die Veranstaltungskar-  
ten können dann immer mon-  
tags, zwischen 18 und 20 Uhr,  
bei Manfred Schmitt im Heim-  
stätteweg 125 erworben wer-  
den. Einfach den Kartenwunsch  
an [kartenvorverkauf@kc-eiche.de](mailto:kartenvorverkauf@kc-eiche.de)  
senden. Die eingehenden  
Vorbestellungen werden nach  
Eingangdatum bearbeitet. Die  
bereits vorbestellten Karten  
müssen zwingend am 22. Ok-  
tober abgeholt werden, da sie  
sonst wieder in den Verkauf ge-  
hen. Erhältlich sind noch Karten  
für die Damen- & Herrensitzung  
am 26. Januar 2013 und die Se-  
niorensitzung am 03. Februar  
2013. Für die Damensitzung am  
01. Februar 2013 gibt es zurzeit  
eine Warteliste, Karten für den  
Kinderfasching am 10. Februar  
2013, können ausschließlich am  
Veranstaltungstag erworben  
werden. Für die Seniorensitzung  
wird es eine zusätzliche Tages-  
kasse für Spätentschlossene ge-  
ben. Zur Kampagneneröffnung  
lädt der KCE am 17. November,  
ab 11 Uhr auf den Straubplatz  
in der Heimstättensiedlung, ein.  
Es wird ein kleines Programm  
auf der KCE-Eventbühne ge-  
ben. Närrische Kleidung ist sehr  
gerne gesehen. Weitere Infos  
unter [www.kc-eiche.de](http://www.kc-eiche.de).

## MIETANGEBOTE

**Zentral gelegene  
Gewerbeimmobilie  
in Eberstadt zu vermieten!**  
Nutzfläche ca. 134 qm auf zwei  
Etagen, gepflegter Zustand.  
**Nähere Infos** im Internet unter  
[www.best-homes-4-you.de](http://www.best-homes-4-you.de)  
→ Kauf-/Mietinteressenten  
→ Immobilienübersicht  
→ Objektart „Gewerbeimmobilien“  
→ „Miete“, **Angebots-Nr. VK 1079**  
oder telefonisch bei  
Best-Homes-4-you,  
06151 62790-91

## RÜCKBLICK

**25. Oktober 1987**  
Einweihung des Neubaus der  
Akademie für Tonkunst an der  
Ludwigshöhestraße.

## WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE VERANSTALTER, VEREINE UND KIRCHENGEMEINDEN

Die „Bessunger Neue Nachrichten“ und der „Lokalanzeiger“ haben ihr System zur Erfassung des nachfolgenden Terminkalenders umgestellt. Erfassen Sie Ihre Termine bitte über das entsprechende Formular auf unserer Internetseite [www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de). Die Erfassung von per Post oder Mail zugesandten Terminen ist nicht mehr möglich! Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise sowie das Eingabeformular finden Sie auf der o.g. Internetseite unter dem Menüpunkt „Termine“.

Ihr Ralf-Hellriegel-Verlag



### TERMINKALENDER

#### BESSUNGEN

##### KIRCHLICH

###### Altenheim Heimathaus

14.10., 10h, Gottesdienst mit Abendmahl

###### Ev. Andreasgemeinde

14.10., 10.30h, Mini-Gottesdienst  
14.10., 18h, Abendgottesdienst  
21.10., 10h, Gottesdienst

###### Katholische Liebfrauen Kirche

14.10., 10h, Klappacher Str. 46, Hochamt  
21.10., 10h, Klappacher Str. 46, Hochamt

##### KULTURELL

###### Die Komödie Tap

13.10., 15.30h, So. 11h, Bessunger Str. 125, „Oh, wie schön ist Panama“, Theaterstück für Kinder nach Janosch.  
1.10.-3.11., Mi.-Sa. 20.15h, So 18h, Bessunger Str. 125, „Ein Bett voller Gäste“ Schwank von Dave Freeman.  
3., 12., 21.10., Fr. und Sa. 15.30h, So 11h, Bessunger Str. 125, „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“ von Paul Maar.  
14., 20.10., Fr. und Sa. 15.30h, So 11h, Bessunger Str. 125, Der kleine Eisbär, Theaterstück für Kinder nach Hans de Beer.  
19.10., Fr. und Sa. 15.30h, So 11h, Bessunger Str. 125, Wie Findus zu Pettersson kam nach

den Bilderbüchern von Sven Nordqvist.

26.10., Fr. und Sa. 15.30h, So 11h, Bessunger Str. 125, Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler.

###### Comedy Hall/Kikeriki Theater

13., 15.-18., 20., 22.-25.10., jeweils 20.30h „Schneewittchen“

###### Karnevalverein Bessungen

jeden Dienstag Training der Freaky Dancers, 20h, Sporthalle der Bessunger Schule, Showtanzgruppe ab 18 J. Trainerin: Yvonne Schote. Kontakt: karnevalverein-bessungen.de

###### Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen i. Pr.-Emil-Garten 12.10., 17h, Vortrag von Heidi Banse/Michelstadt: „Frauen in der Geschichte: Hexen – Der Lebensweg der Anna Maria Conrad aus Kleinheubach“.

14.10., 11 und 15h, Schatten- und Puppenbühne Liebscher/Schleusingen: „Dornröchen“ ab 4 Jahre.

15.10., 14-17h, Tanz mit Musik vom Plattenteller aufgelegt von DJ Helmuth Mayer.

17.10., 18h, Vortrag von Peter Schmidt: „Aufgewachsen in Darmstadt in den 40er und 50er Jahren“.

17.10., 15h, Kinderkino: Walt Disney's „Pinocchio“ o.g.

21.10., 14-17h, Herbst-Tanz mit Gesang und Livemusik.

24.10., 15h, Kinderkino: „Die Rote Zora“ ab 6 Jahren.

24.10., 18h, Finissage der Foto-Ausstellung von Hartmut Feldmann: „Bessungen und etwas mehr“ mit Kunst-Filmbeitrag von Hans Sachsse.

###### Bessunger Forstmeisterhaus

23.10., 16h, Darmstadt-Filme von Heinz Aßmann.

#### DARMSTADT

##### ALLGEMEIN

###### ASB

Jeden Mittwoch, 9h, Darmstraße 4a im Naturfreundehaus, Senioren-Gymnastik-Gruppe des ASB unter fachkundiger Leitung. Kontakt: Steffi Pilz 06151/74673

###### BNI - Business Network

###### International

jeden Mittwoch 7.00-8.30 Uhr, Treffen des Chapter „Goethe“; jeden Freitag, 7:00-8:30 Uhr, Treffen des Chapter „Büchner“; Treffpunkt: Best Western Hotel, Grafenstraße. Gäste sehr erwünscht.

#### EBERSTADT

##### KIRCHLICH

###### Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

14.10., 10h, Gottesdienst mit Kirchgang der Jg. 1936/37 und Taufe  
21.10., 10h, Gottesdienst

###### Ev. Marienschwesternschaft

14.10., 10h, Heidelberger Landstr. 119, Jugendgottesdienst anlässlich des YouPC (Youth Prayer Congress)

21.10., 9.30h, Heidelberger Landstr. 119, Der Gottesdienst entfällt.

###### Kirche St. Josef

14. und 21.10., 10h, Eucharistiefeier

#### HEIMSTÄTTE

##### KIRCHLICH

###### Ev. Matthäuskirche

14.10., 10h, Gottesdienst  
21.10., 17h, Themen-Gottesdienst

#### MÜHLTAL

##### KIRCHLICH

###### Ev. Frankenhausen Kirche

14.10., 9h, Gottesdienst

**DRK KV Darmstadt-Stadt e.V.**  
Wolfskehstraße 110  
64287 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 36 06-10

**Deutsches Rotes Kreuz**

###### Ev.-Freikirchliche Gemeinde Mühltal

14.10., 10h, Stiftstraße 47, 64367 Mühltal, Gottesdienst mit Kindergruppen von 0-14 Jahren  
21.10., 10h, Stiftstraße 47, 64367 Mühltal, Gottesdienst mit Kindergruppen von 0-14 Jahren

###### Ev. Gemeindehaus

14.10., 10h, Nieder-Beerbach, Kindergottesdienst  
14.10., 10.15h, Nieder-Beerbach, Gottesdienst  
21.10., 10.15h, Nieder-Beerbach, Gottesdienst mit Abendmahl

**Solvente Mieter gesucht?**

Ausgewählte Mietinteressenten statt Besichtigungstourismus – wir prüfen im Vorfeld, wer die Richtigen für Ihre Immobilie sind. Bonitäts-Check inklusive.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 0 61 51-9 51 80 83  
Telefax: 0 61 51-9 51 93 62  
www.daeichert-online.de

**Reiner Dächert Immobilien**

## 21. Rhein-Main Künstlertage



**BEREITS ZUM 21. MAL** finden, am 13. und 14. Oktober die Rhein-Main Künstlertage mit über 30 Künstlern und Kunsthandwerkern aus der Region und dem ganzen Bundesgebiet in der Orangerie Darmstadt statt. Am Samstag von 14 bis 18 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr kann das Publikum diese niveauvolle Ausstellung besuchen. Die persönlich anwesenden Künstler zeigen dem interessierten Publikum unter dem Motto „Qualität statt Quantität“ ihre neusten Arbeiten der Malerei, Kalligrafie, Fotografie, Keramik, textilen Gestalten und Designermode, Buchbindekunst, Schmuck in Gold, Silber, Edelstein und Perlen, Glaskunst, Musikinstrumente, Skulpturen aus Holz und Objekte anderer künstlerischer Techniken. Alles kann besichtigt und direkt beim Künstler erworben werden.

Zudem gibt es Vorführungen von Sarah Kirsch in der Kunst der Kalligrafie und das Spiel auf dem Saiteninstrument einer Kotamo (Bild), welche der anwesende Berliner Kunsthandwerker Götz Rausch selbst hergestellt hat. Der Schwerpunkt der diesjährigen Künstlertage ist eine kreative Vielfalt an schmückenden Elementen mit Ateliers von Berlin bis Stuttgart, ebenso vieler regionaler Künstler. Die Orangerie in Bessungen verwandelt sich für diese beiden Tage in eine große Galerie der Künste. Ein Erlebnis für die ganze Familie! Weitere Informationen im Internet unter [www.kuenstlertage.de](http://www.kuenstlertage.de) (Bild: Veranstalter)

## Aufnahmen aus dem historischen Darmstadt

DARMSTADT (ng). Wie sah der Luisenplatz anno 1920 aus? Was war los auf dem Heinerfest in den sechziger Jahren? Das neu gestartete Foto-Portal [www.dein-darmstadt.de](http://www.dein-darmstadt.de) will eine Plattform für Aufnahmen aus dem historischen Darmstadt bis in die 70er Jahre hinein bieten. Zum Start gibt es erst einige wenige Motive, „aber wir hoffen, dass viele Darmstädter mitmachen und ihre Aufnahmen präsentieren werden,“ sagt Initiatorin Antje Grim.

Das Portal konzentriert sich ausschließlich auf Darmstadt und soll das Leben der Heiner in den vergangenen Jahrzehnten dokumentieren. Willkommen sind Fotos von Häusern, Straßen und Plätzen, von öffentlichen Veranstaltungen und besonderen Darmstädter Ereignissen. Alle Darmstädter sind eingeladen, ihre eigenen Fotos auf [www.dein-darmstadt.de](http://www.dein-darmstadt.de) einzustellen. Lokale Geschichts- und Stadtteilvereine können hier Bil-

der aus ihren Archiven präsentieren und werden ebenso wie Privatleute auf Wunsch auch bei der Digitalisierung analoger Fotos unterstützt. Fotos können entweder bei Foto Hauschild, Elisabethenstraße 9 in Darmstadt, abgegeben oder per Post an Familie Grim gesendet werden. Bei bereits digitalisierten Bildern ist auch ein Upload via Internet möglich. Jeder Nutzer kann beliebig viele Fotos einstellen und jedes Motiv mit Angaben zu Ort, Zeit und Anlass versehen. Eine Suchfunktion erleichtert den direkten Zugriff auf die gewünsch-

ten Motive. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Einmal im Monat wählt die Webredaktion drei Favoriten aus. (Diese Motive sollen künftig vergrößert ausgedruckt und regelmäßig in Darmstadt ausgestellt werden. Termin und Ausstellungsort erfährt man unter der Rubrik „Sonderaktionen“) Weitere Informationen und Ansprechpartner für die Presse: Michael Grim, c/o grimdigit@, Am Hang 9, 64380 Roßdorf, Telefon: 06154/8018-464, Mail: [info@deindarmstadt.de](mailto:info@deindarmstadt.de), [www.dein-darmstadt.de](http://www.dein-darmstadt.de).



## WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-1555779317
	<a href="http://darmstadt-online.de/notdienst">http://darmstadt-online.de/notdienst</a>
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	*Telefonate werden aufgezeichnet 06151-896669*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151-5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
♦ Bürgerbüro West	06151-3912880
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151-3606611
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151-3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151-376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühltal	06151-1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151-3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131-19240
♦ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
♦ Krankentransport	06151-19222
♦ Medikamentennotdienst	0800-1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-783065
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151-971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800-1110111 o. 0800-1110222
♦ VdK – OV Darmstadt	06151-426476
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151-896669

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063

oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)

**WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN**  
seit 1868 im Familienbesitz

*Der Augenblick ist mein*  
(Andreas Gryphius)

Telefon 0 61 51 - 6 47 05  
Hedweg 6-8 64289 Darmstadt [www.willenbuecher.org](http://www.willenbuecher.org)